Technisches Merkblatt
Artikelnummer 0400

Vorspritzmörtel

Sulfatbeständiger Spritzbewurf als Haftgrund für nachfolgende Putzlagen.

Spritzbewurf nach WTA-Merkblatt 2-9-04/D und DIN EN 998-1 bzw. DIN 18550.
Prüfzeugnis u. Fremdüberwachung der Gütegemeinschaft Naturstein, Kalk und Mörtel e. v. Köln.

Anwendungsgebiete

Remmers Vorspritzmörtel ist Bestandteil des Remmers Kiesol-Abdichtungssystems und des Remmers Sanierputzsystems.

- Zur Putzgrundvorbereitung vor dem Aufbringen mineralischer Putze (z. B. Remmers Sanierputze)
- Zur Egalisierung unterschiedlichen Saugverhaltens des Putzgrundes, z. B. bei porösen Ziegel-, Naturstein- oder Mischmauerwerk.
- Haftbrücke für dichte bzw. schwachsaugende Putzgründe, z. B. bei Innenabdichtungen, Beton oder dichte glatte Ziegel.

Produkteigenschaften

Vorspritzmörtel ist ein werkgemischter Trockenmörtel, der nach dem Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig ist und hydraulisch erhärtet.

- Leichte Verarbeitung, mit hohem Haftvermögen.
- Sulfatbeständiges Bindemittel nach DIN 1164.

Produktkenndaten

Schüttdichte:	ca. 1,7 kg/dm³
Farbton:	grau
Druckfestigkeit:	CS IV
Wassereindringtiefe:	nach 1 Std. > 5 mm
Brandverhalten (DIN EN 998-1):	Euroklasse A 1

- Egalisiert das Saugverhalten des Putzgrundes. Gute Verkrallung mit nachfolgender Putzlage.
- Wasser-, wetter- und frostbeständig, wasserdampfdurchlässig.

Untergrund

Der Putzgrund muss mineralisch, tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein (z. B. Trennmittel, lose Bestandteile, Staub, Absandungen, Ausblühungen, Verschmutzungen). Alte Anstriche und Beschichtungen entfernen (z.B. Mikro-Soft-Strahltechnik, Sandstrahlen, Wassersandstrahlen). Saugende trockene Untergründe mattfeucht vornässen!

Verarbeitung

Ca. 6 l Wasser (bei Verwendung von Remmers Haftfest 5 l Wasser und 1 l Remmers Haftfest mischen) in ein sauberes Gefäß geben, **30 kg Vorspritzmörtel** zugeben und mittels Rührquirl homogen anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. **Verarbeitungszeit: ca. 1 Std.** Nach Vorbehandlung des mattfeuchten Putzgrundes den angemischten Mörtel als Haftbrücke netzförmig dünn anwerfen (max. 5 mm). Bei stark saugenden Untergründen und Mischmauerwerk den Spritzbewurf volldeckend und bei glatten oder dichten Oberflächen warzenförmig anwerfen. Bei Verwendung von mineralischen Dichtungsschlämmen wird der Vorspritzmörtel volldeckend in die letzte noch frische Schlämmschicht eingeworfen. Das Haftver-

Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de

mögen auf glatten und dichten Oberflächen wird durch Vergütung mit Remmers Haftfest (Art. 0220) verbessert. Vor dem Aufbringen nachfolgender Putze (mindestens 24–48 h) erhärten lassen.

Hinweise

Den Vorspritzmörtel nicht zum Ausgleich von Unebenheiten einsetzen! Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C verarbeiten. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeiten. Vorspritzmörtel vor zu schnellem Wasserentzug, besonders bei Sonneneinstrahlung und Wind, innen bei Zugluft und thermischer Belastung schützen. Bei zu schneller Austrocknung ist nachzunässen. Nicht auf Gipsuntergründen einsetzen. Bei der Ausführung des Spritzbewurfes DIN 18550 und die Anweisungen der Wandbaustoff-Hersteller beachten.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Mischgerät, Rührquirl, Zwangsmischer, Kelle, Stahlbesen.
Reinigung in frischem Zustand mit Wasser.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:
Papiersack 30 kg
Trockenmörtel-Verbrauch:
Volldeckend 4-6 kg/m²
Lagerung:
Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, in geschlossenen Gebinden ca. 12 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

CE

Remmers
Baustofftechnik GmbH
Bernhard-Remmers-Str.1
04849 Bad Düben
Jahr: Siehe Chargenaufdruck

EN 998-1
Normalputzmörtel GP (CS IV)
für innen u. aussen

Brandverhalten:	Klasse A1
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm² (Bruchbild B)
Wasseraufnahme:	W 0
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 15
Wärmeleitfähigkeit (λ10,dry):	≤ 0,83 W/mK
(Tabellenwert EN 1745)	für P = 50% ≤ 0,93 W/mK für P = 90%
Dauerhaftigkeit: (Frostwiderstand)	beständig, bei Verwendung gemäß TM
Gefährliche Substanzen:	siehe SDB

Gütegemeinschaft ÜZ Naturstein, Kalk und Mörtel

WTA

RSG REMMERS SYSTEM GARANTIE

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

remmers
schützt Werte am Bau